



Perspektive Osteuropa

Wintersemester 2009/2010
Semesterbroschüre

Osteuropa-Lounge und Filmreihe



Unser Programm im Wintersemester 2009/2010

Perspektive Osteuropa ist eine fakultätsübergreifende Initiative der Universität Passau, die für Studierende und Absolventen eine Brücke nach Osten schlägt. Wir fördern Kontakte zu Unternehmen, die in Ostmittel- und Osteuropa tätig sind, und bieten landeskundliche Veranstaltungen.

In diesem Semester stehen auf unserem Programm:

Drei Termine der Osteuropa-Lounge mit Armin Rieser (Peacebuilding Adviser für Südosteuropa), Christian Geiling (Sozietät Geiling und Partner GbR) sowie Philipp Thomaschke (Director PR und Assistent Artistic Director, Festival Mitte Europa).

In der Filmreihe Osteuropa bieten wir den Dokumentarfilm „Tschüss DDR! Über Warschau in die Freiheit“ (anschließendes Gespräch mit dem Regisseur des Films Krzysztof Czajka), ukrainische Kurzfilme von Taras Tomenko, einen Filmabend zu Belarus und den rumänisch-deutschen Dokumentarfilm „Cold Waves“.

Am 23. November 2009 könnt Ihr uns außerdem an unserem Stand auf der Campus meets Company besuchen!

Wir wünschen viel Vergnügen mit unseren Veranstaltungen und wie immer neue „Perspektiven“!

Das Team der *Perspektive Osteuropa*

Wir danken unseren Sponsoren und Kooperationspartnern



Unsere Kooperationspartner in diesem Semester



FESTIVAL MITTE EUROPA



Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora



Die Osteuropa-Lounge im Café Museum Passau

Minderheiten zwischen Vergangenheit und Zukunft: Schweizer Ansätze zur Friedensförderung im Balkan

Termin: Donnerstag, 26. November 2009, 20 Uhr

Ort: Café Museum

Zu Gast: Armin Rieser,
Peacebuilding Adviser für Südosteuropa,
Eidgenössisches Departement
für auswärtige Angelegenheiten

Armin Rieser studierte Slavistik und Osteuropäische Geschichte in Zürich und Zagreb. Nach mehreren Jahren als Projektkoordinator und Programmverantwortlicher bei Hilfswerken ist er seit 2005 als Peacebuilding Adviser für das Eidgenössische Departement des Äusseren im Balkan tätig.

Er berät die Schweizerischen Botschaften im Westbalkan, das Außenministerium in Bern sowie Projektpartner vor Ort bei der Identifizierung von friedenspolitischen Handlungsmöglichkeiten und der Umsetzung von Projekten. Die Schwerpunkte liegen dabei auf der Minderheitenpolitik, Politischem Dialog und der Vergangenheitsarbeit.

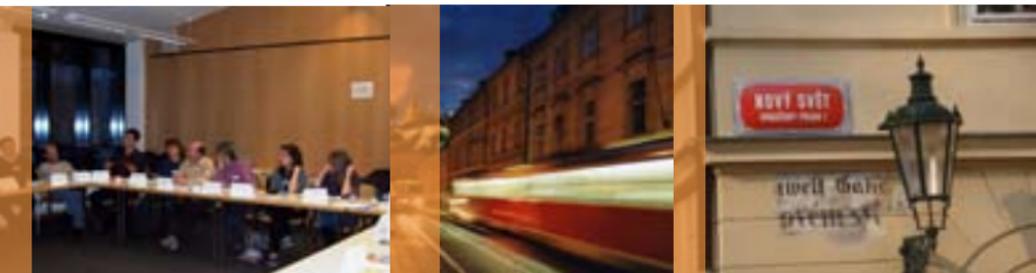
Weitere Infos unter:

www.eda.admin.ch/eda/en/home/topics/peasec.html

Anmeldung per E-Mail bis zum 23. November 2009 an:
perspektive-osteuropa@uni-passau.de

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Informationen zum Café Museum Passau unter:
www.cafe-museum.de



Die Osteuropa-Lounge im Café Museum Passau

Erneuerbare Energien in Osteuropa am Beispiel der Tschechischen Republik, Polen sowie der Slowakei

Termin: Donnerstag, 3. Dezember 2009, 20 Uhr

Ort: Café Museum

Zu Gast: Christian Geiling,
Sozietät Jürgen Geiling & Partner GbR

Christian Geiling studierte Jura an der Universität Passau, ist Rechtsanwalt in Sozietät mit Herrn StB, vBP Jürgen Geiling sowie Fachanwalt für Steuer- und Insolvenzrecht. Er ist u.a. als Dozent an der FH Deggendorf im Rahmen der MBA Kurse im Bereich „Standortwahl Osteuropa“ tätig und veröffentlichte Publikationen u.a. zu tschechischem Handels-, Steuer- und Finanzrecht.

In der Sozietät Jürgen Geiling & Partner GbR ist Christian Geiling neben den Bereichen Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung in der Rechtsberatung tätig, wobei die Schwerpunkte im Bereich der Rechtsgestaltung auf den Gebieten Osteuroparecht, Vertragsrecht, Gesellschaftsrecht und Internationales Handelsrecht liegen.

Neben einer kompetenten Unterstützung deutscher mittelständischer Unternehmer bei der Expansion in das osteuropäische Ausland in allen steuerrechtlichen, betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragen hat sich die Sozietät insbesondere auf den Bereich der erneuerbaren Energien in Osteuropa spezialisiert.

Weitere Infos unter:

www.jgp.de

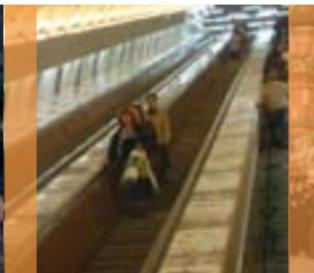
Anmeldung per E-Mail bis zum 1. Dezember 2009 an:

perspektive-osteuropa@uni-passau.de

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Informationen zum Café Museum Passau unter:

www.cafe-museum.de



Die Osteuropa-Lounge im Café Museum Passau

**Grenzenloses Kulturmanagement – Ein Berufsbild in
Veränderung. Einblick in den Bereich der internatio-
nalen Kulturarbeit**

Termin: Donnerstag, 21. Januar 2010, 20 Uhr

Ort: Café Museum

Zu Gast: Philipp Thomaschke,
Director PR und Assistent Artistic Director,
Festival Mitte Europa, Bayern • Böhmen • Sachsen

Philipp Thomaschke (geb. 1971 in Dresden) emigrierte aus politi-
schen Gründen 1976 mit seiner Familie in den Westen. Als Sohn
des Opern- und Konzertsängers Prof. Thomas Thomaschke sowie
der Kunsthistorikerin Dr. Ivana Thomaschke-Vondráková, kam er
früh mit Kultur in Berührung.

Er absolvierte ein Studium der Rechtswissenschaften und war
1991 Mitbegründer des deutsch-tschechischen Festivals Mitte
Europa. Heute ist er dort als Director PR und Assistent Artistic
Director tätig und setzt sich insbesondere für das Zusammen-
wachsen des ost- und mitteleuropäischen Kulturraums ein.

Das international renommierte Festival Mitte Europa zählt euro-
paweit zu den größten und erfolgreichsten Kulturfestivals. Alljähr-
lich finden dort an die 90 Veranstaltungen mit Klassischer Musik,
Jazz, Klezmer, Folklore, Bildender Kunst und Theater entlang der
deutsch-tschechischen Grenze statt.

Weitere Infos unter:

www.festival-mitte-europa.com

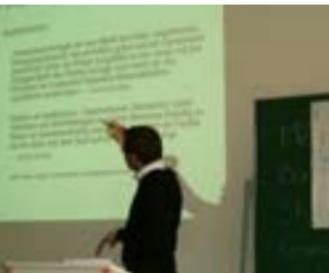
Anmeldung per E-Mail bis zum 18. Januar 2010 an:

perspektive-osteuropa@uni-passau.de

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Informationen zum Café Museum Passau unter:

www.cafe-museum.de



Die Filmreihe Osteuropa

in der Library-Lounge der Zentralbibliothek,
Universität Passau

Der Eintritt ist frei!

Donnerstag, 12. November 2009, 20 Uhr

Tschüss DDR! Über Warschau in die Freiheit

Polen 2009, 55 Minuten

*In Originalfassung mit deutschen und
polnischen Untertiteln*

Im Anschluss an den Film:

Gespräch mit dem Regisseur Krzysztof Czajka

Im Spätsommer 1989 wagten Tausende die Flucht über den Osten in den Westen. Der Dokumentarfilm „Tschüss DDR! Über Warschau in die Freiheit“ des Regisseurs Krzysztof Czajka erzählt ein fast vergessenes Kapitel der deutsch-polnischen Geschichte. Als nämlich im historischen Wendejahr DDR-Bürger nicht nur über die Botschaften der Bundesrepublik Deutschland in Prag und Budapest ausreisen, sondern auch über Warschau den Weg in die Freiheit suchten.

20 Jahre später berichten die damaligen Botschaftsflüchtlinge erstmals von ihren Erlebnissen. Auch politische Zeitzeugen kommen im Film zu Wort. So erzählen der erste nichtkommunistische Ministerpräsident Polens Tadeusz Mazowiecki und sein Außenminister Krzysztof Skubiszewski über die schwierigen Verhandlungen der polnischen Regierung mit Ostberlin, um das deutsch-deutsche Drama möglichst konfliktarm zu lösen. Die ehemaligen Botschafter Johannes Bauch und Jürgen van Zwoell und der heutige polnische Botschafter in Berlin Marek Prawda vermitteln hautnah die damalige Atmosphäre und die alltäglichen Probleme, die im Herbst 1989 gemeistert werden mussten.

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung für deutsch-polnische
Zusammenarbeit!

Tschüss
DDR!
ŻEGNAJ!

Über Warschau in die Freiheit
Przez Warszawę ku Wolności



Die Filmreihe Osteuropa

in der Library-Lounge der Zentralbibliothek,
Universität Passau

Der Eintritt ist frei!

Donnerstag, 19. November 2009, 20 Uhr

Ukrainische Kurzfilme von Taras Tomenko

Im ukrainischen Original mit englischen Untertiteln

Taras Tomenko macht sich durch kompromisslose Werke einen Namen. Sein Film „Tir“ erhielt zwei Auszeichnungen: Panorama Award of the New York Film Academy, Berlinale 2001.

Liza, 2006, 21 Minuten

Liza ist 10 Jahre alt. Sie lebt auf den Straßen Kiews zwischen kalten Mauern und dunklen Schächten und unter dem riesigen Denkmal einer Frau, welche die Unabhängigkeit symbolisiert.

Tir (Shooting Gallery), 2001, 10 Minuten

Ein obdachloser Junge tritt an einen Schießstand, um sein Glück zu versuchen, doch der Schießbudenbesitzer weist ihn ab. Der Junge wird frech und schließlich gibt der alte Mann nach. Doch das Ziel soll nun ein menschliches Wesen sein.

Mamochky (Prison Mamas), 2007, 24 Minuten

Der Regisseur geht mit offener und manchmal versteckter Kamera der Realität in ukrainischen Frauengefängnissen und vor allem der Frage nach: Was passiert mit den dort geborenen Kindern? Können sie ihre Mütter auf einen „richtigen“ Weg bringen?

Peresokhla Zemlya

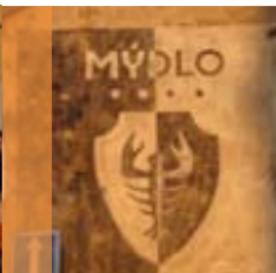
(The Parched Land), 2004, 24 Minuten

Ein vom Himmel gefallener Engel und ein Bauer, der zunächst nichts mit ihm anzufangen weiß. (Bilder-)Orgien in der ukrainischen Einöde.

Boinya (Slaughter House), 1999, 10 Minuten

Ein Mann revoltiert gegen seine Arbeit im Schlachthaus.

Mit freundlicher Unterstützung des Ukrainischen Kinoklubs in Berlin (ukkb.wordpress.com)!



Die Filmreihe Osteuropa in der Library-Lounge der Zentralbibliothek, Universität Passau

Der Eintritt ist frei!

Donnerstag, 14. Januar 2010, 20 Uhr

Filmabend zu Belarus

mit belarussischen Trickfilmen der NGO „Dritter Weg“ und

Плошча (The square)

Estland / Belarus 2007, 87 Minuten

Im russischen / belarussischen Original

mit englischen Untertiteln

März 2006, Präsidentschaftswahlen in Belarus: In Minsk scheinen sich plötzlich Dinge anzubahnen wie 16 Monate zuvor in Kiew. Das Volk lässt sich Unterdrückung, Manipulation und Wahlfälschung nicht mehr gefallen. Demonstranten errichten Zelte und harren tagelang in Eis und Schnee auf dem Kalinoŭski-Platz aus, benannt nach dem Freiheitskämpfer des 19. Jahrhunderts. Parteigänger des amtierenden Präsidenten Aljaksandr Lukašënka, Polizisten in Zivil und bezahlte Provokateure beleidigen die Demonstranten. Schließlich folgen gewaltsame Räumung und Verhaftungen.

Der Dokumentarfilm des bekannten belarussischen Regisseurs Jury Chaščavatski schöpft aus der jahrelangen, für ihn gefährlichen Auseinandersetzung mit Lukašënka - mit erstaunlichem Material, ironischer und klarer Sprache und dem unbändigen Willen zur Freiheit.

Mit einer Einführung in die Thematik von Hanna Hryshanava und Daniel Stähle.



Die Filmreihe Osteuropa

in der Library-Lounge der Zentralbibliothek,
Universität Passau

Der Eintritt ist frei!

Donnerstag, 28. Januar 2010, 20 Uhr

Război pe calea undelor (Cold Waves)

*Rumänien / Deutschland / Luxemburg 2007, 108 Minuten
Im rumänischen Original mit englischen Untertiteln*

Die Stimmen von Dissidenten des Ceaușescu Regimes wurden durch Radio Free Europe über die Grenzen hinaus getragen. Sie durchbrachen den Eisernen Vorhang und wurden hörbar für die Menschen in Rumänien, brachten nationale und internationale Nachrichten und erfüllten Hörerwünsche. Sie wurden zum Komplizen und Vertrauten ihrer rumänischen Hörer. Die Gesichter der Menschen waren unsichtbar, nicht aber ihre Stimmen.

Radio Free Europe und seine Mitarbeiter stellten für Ceaușescu eine so große Gefahr dar, dass er die Operation „Äther“ innerhalb der Securitate ins Leben rief, um den Radiosender zu zerstören und dessen Mitarbeiter zum Schweigen zu bringen.

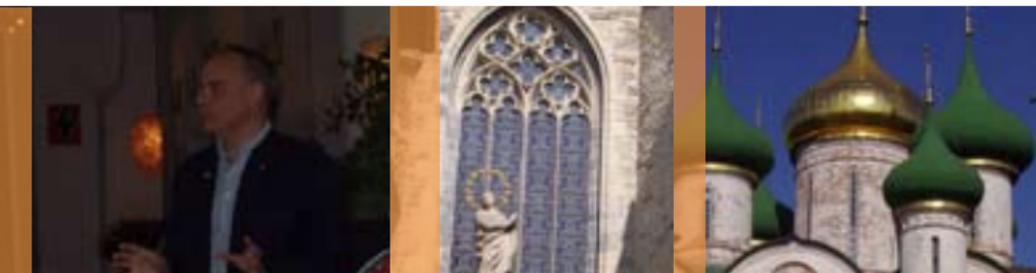
Im Dokumentarfilm des rumänischen Regisseurs Alexandru Solomon über Radio Free Europe, Propaganda und Terrorismus während des Kalten Krieges treffen nun die Protagonisten dieser unglaublichen Geschichte – Mitarbeiter von Radio Free Europe, Radio-Hörer, ehemalige Offizielle der Securitate, Journalisten aus Westeuropa sowie deutsche und internationale Terroristen – aufeinander. Zum ersten Mal äußert sich Carlos, der Schakal, in einem Interview zu seinen Verstrickungen in das Ceaușescu-Regime und dem Anschlag auf Radio Free Europe 1981 in München. Die Stimmen bekommen ein Gesicht...

Ausgezeichnet mit dem Gopo Award 2008, dem Preis der rumänischen Filmindustrie, in der Kategorie Bester Dokumentarfilm.

Weitere Informationen unter:

www.coldwaves.ro

sowie bei GEPPERT PRODUCTIONS (coldwavesdvd@yahoo.de)



Die Online-Bewerberdatenbank der *Perspektive Osteuropa*

Du suchst Praktika in Ostmittel- und Osteuropa oder ein Unternehmen, das Deine Abschlussarbeit betreut?

Du möchtest in Deutschland zu Osteuropa oder direkt in Ostmittel-, Südost- oder Osteuropa arbeiten?

Dann ist Online-Bewerberdatenbank der Initiative *Perspektive Osteuropa* genau das Richtige für Dich!

Hier kannst Du...

- ... Dein eigenes Profil mit Lebenslauf, Praktikumserfahrung, Sprachkenntnissen etc. einstellen und es über 60 namhaften Unternehmen mit Osteuropa-Bezug zugänglich machen.
- ... auf Profile und Praktikumsberichte anderer Studenten und Absolventen zugreifen.
- ... gezielt auf Unternehmensprofile mit Stellen- und Praktikumsausschreibungen zugreifen.

Zusätzlich wirst Du regelmäßig über den Newsletter der *Perspektive Osteuropa* über Veranstaltungen mit Osteuropa-Bezug sowie weitere Stellen- und Praktikumsangebote informiert.

Das alles kostet Dich im ersten Jahr 15 Euro, im zweiten Jahr 10 Euro und ab dem dritten Jahr nur noch 5 Euro!

Die Registrierung erfolgt auf unserer Homepage www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa über den Link „Zur Bewerberdatenbank“.

Du hast konkrete Fragen oder möchtest Dir einen Einblick verschaffen, wie die Profile in unserer Datenbank aufgebaut sind?

Dann komm am 23. November 2009 zu unserem Stand auf der Campus meets Company 2009 an der Uni Passau!

Wir informieren Dich gerne!



Erfolg durch Information



Seit über 50 Jahren liefert der OWC-Verlag für Außenwirtschaft GmbH Hintergrundberichte, Analysen und Trends zur Wirtschaftslage in Mittel- und Osteuropa. Neben der Monatszeitschrift OST-WEST-CONTACT erscheinen zahlreiche Sonderpublikationen.



Ja, senden Sie mir kostenlose Informationen über folgende **Publikationen** (bitte ankreuzen):

- OST-WEST-CONTACT** – Das Wirtschaftsmagazin für Ost-West-Kooperationen.
 RUSSLAND aktuell – Der Wirtschaftsinformationsdienst der Zeitschrift OST-WEST-CONTACT.
 GermanyContact Russia – Das Forum für deutsch-russische Wirtschaftsbeziehungen.

SPECIALS:

- Baltikum Ostseeraum Russland Türkei
 Bulgarien Polen Serbien Ukraine
 Kasachstan Rumänien Tschechien Ungarn

Wir sind auch an Anzeigenschaltungen interessiert.
Senden Sie uns die Mediadaten der oben angekreuzten Titel.

Firma _____

Firma _____

Abteilung _____

Name/Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

OWC Verlag für Außenwirtschaft GmbH
www.owc.de

Regenskamp 18, D-48157 Münster, E-Mail info@owc.de, Telefon +49 251 - 92 43 09-0
FAX-NUMMER +49 251 - 92 43 09 99

Semesterplan

Wintersemester 2009/2010

2009

- | | |
|--------------|---|
| 12. November | 20 Uhr, Filmreihe Osteuropa |
| 19. November | 20 Uhr, Filmreihe Osteuropa |
| 23. November | Stand auf der Campus meets Company |
| 26. November | 20 Uhr, Osteuropa-Lounge* |
| 3. Dezember | 20 Uhr, Osteuropa-Lounge* |

2010

- | | |
|------------|------------------------------------|
| 14. Januar | 20 Uhr, Filmreihe Osteuropa |
| 21. Januar | 20 Uhr, Osteuropa-Lounge* |
| 28. Januar | 20 Uhr, Filmreihe Osteuropa |

* Anmeldung erforderlich
Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen zur *Perspektive Osteuropa* und dem Programm im Wintersemester 2009/2010 auf unserer Webseite:
www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Kontakt:

Initiative *Perspektive Osteuropa*
Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas
und seiner Kulturen
(Prof. Dr. Thomas Wunsch)
Innstraße 25, 94032 Passau

Tel.: 0851/509-2874

Fax: 0851/509-2872

E-Mail: perspektive-osteuropa@uni-passau.de

www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Fotos: *Perspektive Osteuropa*, Lydia Gräfenstein, Carola Söller, David Ehl,
Klaus Fehring, Leonie Liemich, Waldemar Kipphan

